

Pressecommuniqué

Gesundheit ist das Kapital der Zukunft

Nichts ist so wertvoll, wie sich bester Gesundheit zu erfreuen. Für die rechtzeitige medizinische Vorsorge oder die optimale Behandlung von Patienten braucht es eine Vielzahl an Akteuren wie Ärzte, Pflegepersonal oder pharmazeutische Fachkräfte. Deshalb unterstützt die Zürcher Kantonalbank Österreich AG die in Salzburg und Nürnberg vertretene Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) seit mehreren Jahren in zweierlei Hinsicht: Einerseits als Vermögensberater der dazugehörigen Privatstiftung und andererseits als aktiver Förderer durch Stipendien für angehende Ärzte. Am 6. Juni 2019 lud die Privatbank ihre Kunden zu einem Vortrag zum Thema „Megatrend Healthcare – Gesunde Investments in Ost und West“ in das Audimax des neu eröffneten Hauses der Pharmazie der Privatuniversität in Salzburg.

Salzburg, 12.06.2019. Das Haus der Pharmazie, auch Haus D genannt, wurde im Mai dieses Jahres in Salzburg offiziell eröffnet. „Bezogen haben wir es jedoch schon früher, da wir den zusätzlichen Raum dringend benötigt haben“, unterstrich Univ. Prof. Dr. Herbert Resch, Rektor der Paracelsus Medizinische Privatuniversität, die Notwendigkeit einer Erweiterung bei seiner Begrüßung. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG hat einen „Baustein“ im Rahmen des Neubaus erworben. Sie unterstützt die PMU an ihren Standorten in Salzburg und Nürnberg als aktiver Förderer in Form von Stipendien, als Vermögensberater besteht die Kooperation jedoch bereits seit Längerem. „Ich möchte mich bedanken, dass die Zürcher Kantonalbank Österreich AG das Modell einer privaten Medizinuniversität als für die Zukunft wichtig erachtet“, sagte Rektor Univ. Prof. Dr. Resch vor den Gästen, die im Audimax Platz genommen hatten.

Megatrends Bevölkerungswachstum und Lebenserwartung

Die an der Privatuniversität gelehrt Studiengänge Humanmedizin, Pflegewissenschaften und Pharmazie sind gefragter denn je. Grund dafür sind grundlegende Trends, mit denen sich auch die Zürcher Kantonalbank Österreich AG in ihren Investments für Privatanleger auseinandersetzt. „Wir müssen frühzeitig auf sich nachhaltig ändernde Bedingungen reagieren. Ein Beispiel dafür ist unser Anlagekonzept „Next Generation“. Dieses widmet sich insbesondere Megatrends, also Entwicklungen, die über 30 Jahre lang anhalten“, erklärte Hermann Wonnebauer, Vorsitzender des Vorstandes der Privatbank, in seiner Begrüßungsrede. „Ein Beispiel ist das globale Bevölkerungswachstum auf zehn Milliarden Menschen bis 2050. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung – in Europa um sechs Jahre auf 82 Jahre bis 2050 und in Afrika um zwölf Jahre auf 69 Jahre.“ Diese beiden Megatrends stellen den Health Care-Sektor vor große Herausforderungen. Darin liegen jedoch gleichzeitig große Investment-Chancen.

Health Care wächst stärker als die Weltwirtschaft

Wie groß das Potenzial im Gesundheitswesen ist, erläuterte Dr. Cyrill Zimmermann, Executive Board Member der Bellevue Asset Management AG, in seinem Vortrag anlässlich dieses Events. „Health Care wächst pro Jahr um fünf Prozent und somit stärker als die Weltwirtschaft. Es gibt kaum konjunkturelle Abhängigkeiten“, diagnostizierte Dr. Zimmermann. Demografie, Lifestyle und Innovationen hätten als Wachstumstreiber weiterhin Bestand. Die fortschreitende Überalterung habe etwa in Japan dazu geführt,



v.l.n.r.: Hermann Wonnebauer (Vorsitzender des Vorstandes Zürcher Kantonalbank Österreich AG), Horst Dick (Direktor Private Banking Zürcher Kantonalbank Österreich AG), Rektor Univ. Prof. Dr. Herbert Resch (PMU Salzburg), Dr. Cyrill Zimmermann (Executive Board Member der Bellevue Asset Management AG)

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Alexander Jaros, B.A.
Telefon + 43 676 780 48 28
a.jaros@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Gesundheit ist das Kapital der Zukunft

dass mehr Windeln für Erwachsene als für Säuglinge verkauft werden. In China wird die Zahl der über 100-Jährigen bis Ende des Jahrhunderts auf über 1,6 Millionen ansteigen, folglich wächst der Bedarf an spezifischen medizinischen Bedürfnissen. Gleichzeitig nehmen zumeist ernährungsbedingte Beschwerden in vielen Regionen der Welt zu: So steigt die Zahl der Fettleibigen enorm an. Auch chronische Krankheiten wie Diabetes sind auf dem Vormarsch: „Diabetes ist eine globale Epidemie. Die meisten Diabetiker gibt es jedoch in den Schwellenländern. In China leidet beispielsweise jeder Vierte unter dieser Erkrankung. Allerdings werden dort derzeit nur 33,3 von geschätzt 129 Millionen erwachsenen Diabetikern behandelt“, so Dr. Zimmermann. Der Bedarf an notwendigen Behandlungen kann derzeit noch nicht gedeckt werden.

Realität statt Science Fiction – Wachstumstreiber Innovationen

Innovative Medizintechnologien und deren Produkte sind Türöffner für bessere Behandlungsformen. Als Beispiel führte Dr. Zimmermann Herzschrittmacher an. Vor wenigen Jahren wurden Patienten vielfach größere Geräte mit einer Batterie-Lebedauer von sechs Jahren eingepflanzt. Mittlerweile sind diese nur noch fingernagelgroß und müssen erst nach zwölf Jahren ausgetauscht werden. Intelligente Technologien wie Internet of Things, Wearables, Robotics oder Augmented Reality entwickeln sich vielerorts zu den neuen Basistechnologien in der Medizin. Digital Health-Applikationen wie Telemedizin, automatisierte Blutzuckerüberwachung und roboterunterstützte Chirurgie kommen zur Anwendung. Die größten Wachstumschancen – und damit auch gute Investmentmöglichkeiten – räumt Dr. Zimmermann den Märkten Biotech, Medizin-Dienstleistungen und Generika ein.

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist ein auf Private Banking – insbesondere die professionelle Betreuung von vermögenden Privatpersonen und Familien, Stiftungen sowie Unternehmern – in Österreich und Süddeutschland spezialisiertes Institut. An den Standorten Salzburg und Wien sind 96 Mitarbeiter (Stand Mai 2019) beschäftigt. Aktuell verwaltet die Bank ein Geschäftsvolumen von 2,2 Milliarden Euro und verzeichnet ein jährliches Wachstum von 15 bis 20 Prozent. Bei den international anerkannten Thomson Reuters Lipper Fund Awards 2017 wurde die Zürcher Kantonalbank Österreich AG mit zwei ersten Plätzen ausgezeichnet. Eine kürzlich durchgeführte Kundenzufriedenheitsstudie attestiert der Privatbank überdurchschnittlich hohe Werte bei Kundenbindung und Service-Qualität. Knapp 80 Prozent der Kunden fühlen sich mit der Zürcher Kantonalbank Österreich AG stark verbunden oder verbunden. Die Zürcher Kantonalbank Österreich AG ist eine 100-prozentige Tochter der Zürcher Kantonalbank, Zürich. Das Schweizer Traditionshaus blickt auf eine fast 150-jährige Geschichte zurück und wurde aktuell zum siebten Mal in Folge als sicherste Universalbank der Welt ausgezeichnet (Quelle: Global Finance Media Inc.). Als einziges Universalbank-Institut weltweit besitzt die Zürcher Kantonalbank, Zürich, ein Triple-A-Rating aller drei großen internationalen Ratingagenturen (Moody's, S&P und Fitch).

Pressekontakt:

YIELD PUBLIC RELATIONS

Alexander Jaros, B.A.
Telefon + 43 676 780 48 28
a.jaros@yield.at

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

Petra Schmid
Telefon +43 662 8048-151
presse@zkb-oe.at

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der Zürcher Kantonalbank Österreich AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die Zürcher Kantonalbank Österreich AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(neben)dienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen können eine auf den individuellen Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung **nicht** ersetzen. Wir **warnen ausdrücklich** vor einer Umsetzung ohne weitergehende detaillierte Beratung und Analyse Ihrer spezifischen Vermögens- und Anlagesituation. Ohne diese Analyse können jegliche in dieser Broschüre enthaltenen Empfehlungen zu einem unerwünschten Anlageergebnis bis hin zum Totalverlust führen. **Angaben von Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die künftige Wertentwicklung kann völlig konträr verlaufen und zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Wertpapieren mit einer Reihe von Risiken verbunden sein können. Zu diesen zählen beispielsweise das Währungsrisiko, das Transferrisiko, das Länderrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Bonitätsrisiko, das Zinsrisiko und das Kursrisiko. Je nach Art des Investments können diese zu Verlusten bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens führen. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der Zürcher Kantonalbank Österreich AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden.

Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Zürcher Kantonalbank Österreich AG, Getreidegasse 10, 5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg.

Vorstand: Hermann Wonnebauer (Vorsitzender), Christian Nemeth, Michael Walterspiel.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Weber.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates: Adrian Kohler (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Stephan Hutter, Matthias Franz Stöckli, Ankie Brummans, Johanna Wieser.

Direkte Gesellschafterin: Zürcher Kantonalbank (100 %), selbständige Anstalt des Kantons Zürich.

Unternehmensgegenstand: Kreditinstitut gemäß BWG.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Newsletters:

Informationen über allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage, insbesondere Vermögensverwaltung, Wertpapiere und Kapitalmärkte.